Hier wohnen wir

Die Mädchenwohngruppe befindet sich in einem freistehenden, großzügigen Haus in einer Wohnsiedlung am Rande des Lemgoer Stadtkerns in der Büchnerstraße. Neben den Gruppenräumen und dem Garten stehen den Mädchen möblierte Einzelzimmer zur Verfügung.
Die Schulen, Arbeitgeber, Vereine und andere Freizeitangebote sind zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Fürstin Pauline Stiftung

FÜRSTIN-PAULINE-STIFTUNG
Bereich Kinder- und Jugendhilfe
Palaisstraße 39 | 32756 Detmold
Tel. 0 52 31 . 99 10 - 0 | Fax 0 52 31 . 99 10 40
E-Mail kontakt@fuerstin-pauline-stiftung.de
www.fuerstin-pauline-stiftung.de

MÄDCHENWOHNGRUPPE
Büchnerstraße 34 – 36 | 32657 Lemgo
Tel. 0 52 61 . 18 97 46 | Fax 0 52 61 . 28 84 71
E-Mail mwg@fuerstin-pauline-stiftung.de

Mädchen-
wohngruppe

JUGENDHILFE

sagner·heinze [12-2019]

Fürstin Pauline Stiftung

Mädchen-
wohngruppe

JUGENDHILFE

Mädchen-wohngruppe

Zu uns kommen Mädchen,

- die Distanz zu ihrer Familie suchen oder brauchen
- die langfristig vor Übergriffen geschützt werden müssen
- die nach sexuellen, körperlichen und psychischen Misshandlungen nicht mehr in der Familie bleiben können
- die ihre Probleme und Traumata in und mit der Gruppe aufarbeiten wollen
- die in einer Gruppe soziale Kontakte finden wollen
- die ein neues Zuhause finden wollen oder eine neue Lebensperspektive suchen

Wir bieten optimale Betreuung durch

- systematische, individuelle Erziehungsplanung
- lösungs- und zielorientierte pädagogische Arbeit
- Zusammenarbeit mit allen am Prozess Beteiligten
- unser Bezugserziehersystem
- eine Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung
- Verständnis und Achtung
- begleitete systematische Rückführung

In unserem Haus möchten wir jugendlichen Mädchen ein Zuhause anbieten, in dem sie zur Ruhe kommen und sich wohlfühlen sollen. In einer Atmosphäre des Respekts und der Wertschätzung im Miteinander, begegnen wir unseren Mädchen mit viel Verständnis und Achtung. Durch diese Haltung möchten wir ihnen helfen, eigene Stärken zu entdecken und diese zu festigen, um ein Selbstbewusstsein aufzubauen und sich besser auf eine eigene Lebensplanung konzentrieren zu können.

Eigene Stärken entdecken

Durch den erzieherischen Rahmen können die Mädchen lernen, eigenverantwortlicher ihren Alltag zu leben, ihre Freizeit zu gestalten und Aufgaben bzw. Pflichten zu übernehmen.
Die Gruppe bietet den Mädchen die Möglichkeit, Freundschaften zu finden, diese zu pflegen und zu lernen, Konflikte zu klären. Gleichzeitig kann die Gruppe Sicherheit und Unterstützung bieten, um mit Belastungen besser zurecht zu kommen.

Unser Motto: „Tragen und getragen werden“

Mit uns können Sie reden

In der systematischen Erziehungsplanung werden mit den Mädchen und ihren Familien alle notwendigen Schritte erarbeitet und regelmäßig überprüft. Darüber hinaus möchten wir alle am Prozess beteiligten Helfenden, wie z. B. Therapeuten und Lehrer, zur Zusammenarbeit einladen. Mit uns können Eltern ihre Sorgen und Probleme ansprechen und mit der Unterstützung von therapeutischen Fachkräften gezielt positive Veränderungen entwickeln.